

**Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus
an die Korinther**

1Kor 13,4-7

Liebe Schwestern, liebe Brüder,
Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig.
Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht,
sie bläht sich nicht auf.
Sie handelt nicht ungehörig,
sucht nicht ihren Vorteil,
lässt sich nicht zum Zorn reizen,
trägt das Böse nicht nach.
Sie freut sich nicht über das Unrecht,
sondern freut sich an der Wahrheit.
Sie erträgt alles. glaubt alles, hofft alles,
hält allem stand.

Meditation

„Sehr viele Menschen sind damit einverstanden,
große Dinge zu tun. Wenige geben sich damit
zufrieden, kleine Dinge im Alltag zu tun.“

„Anfangs glaubte ich, bekehren zu müssen.
Inzwischen habe ich gelernt, dass es meine
Aufgabe ist zu lieben. Und die Liebe bekehrt,
wen sie will.“

Mutter Teresa

**Worte von Mutter Theresa sollen uns für unseren
Lebensweg stärken:**

Das Leben ist eine Chance
Das Leben ist eine Chance, nutze sie
Das Leben ist Schönheit, bewundere sie
Das Leben ist Seligkeit, genieße sie
Das Leben ist ein Traum, mach daraus Wirklichkeit
Das Leben ist eine Herausforderung, stell dich ihr
Das Leben ist eine Pflicht, erfülle sie
Das Leben ist ein Spiel, spiele es
Das Leben ist kostbar, geh sorgfältig damit um
Das Leben ist ein Reichtum, bewahre ihn
Das Leben ist Liebe, erfreue dich an ihr
Das Leben ist ein Rätsel, durchdringe es
Das Leben ist ein Versprechen, halt es
Das Leben ist Hymne, singe sie
das Leben ist ein Kampf, kämpfe ihn
Das Leben ist eine Tragödie, ringe mit ihr
Das Leben ist ein Abenteuer, wage es
Das Leben ist Glück, verdiene es
Das Leben ist Leben, verteidige es

Ein Gedanke von Manfred Lütz zu Mutter Teresa:

„Der Höhepunkt des christlichen Glaubens ist nicht die
ästhetische Ergriffenheit bei einer Messe in der Sainte
Chapelle, Mutter Teresa hat einmal gesagt: „Ich weiss
nicht genau, wie der Himmel sein wird, aber ich weiss,
dass, wenn wir sterben, und es kommt die Zeit, dass
Gott uns richtet, ER uns nicht fragen wird: Wie viele

gute Sachen hast du in deinem Leben gemacht? Er wird uns eher fragen: Mit wie viel Liebe hast du das getan, was du gemacht hast?“ Und ein anderes Mal sagte sie: “Es ist wichtig, Gott zu finden. Und ER kann nicht im Lärm und in der Rastlosigkeit gefunden werden. Gott ist ein Freund der Stille. Sieh doch wie die Natur in Stille wächst: die Bäume, die Blumen, das Gras. Sieh die Sterne, den Mond und die Sonne, wie sie in Stille ihre Bahnen ziehen.

Wir brauchen Stille, um fähig zu werden, Seelen zu berühren!“

Manfred Lütz: „Gott!“ – Knauer Verlag 2009

Liebe Schwestern und Brüder,

mit diesen Gedanken von und zu Mutter Teresa, an dem Tag, an dem ihr eine besondere Ehre zuteilwird, grüße ich aufs Herzlichste und wünsche, nach den Ferien, allen einen guten Start unter Gottes Segen, in



Schule und Beruf, Familie und wo immer es geschieht, auch im Namen der Gemeinschaft, Ihr/Euer, *Bruder Wolfgang*

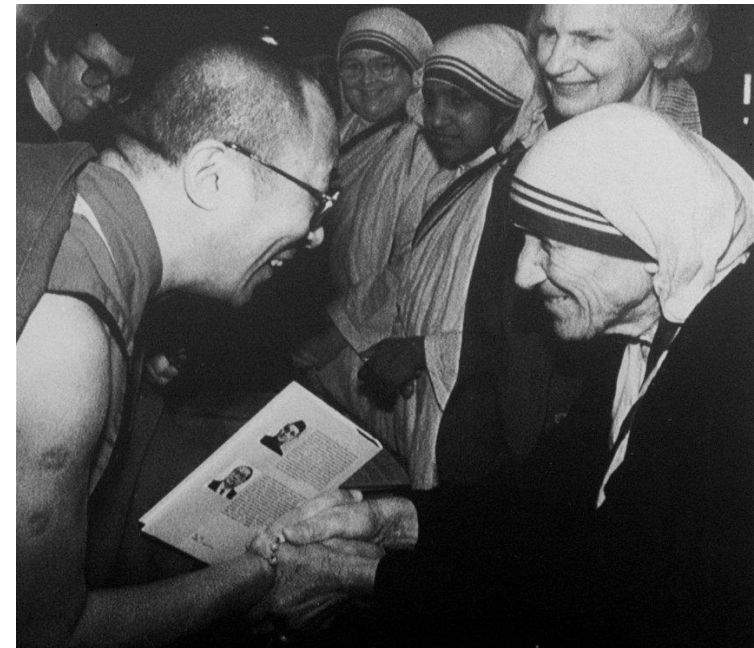
Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, die Termine sind jeweils auf unserer Internet Seite zu finden, besonders zu unserem Dankgottesdienst am 9.10. um 14.30h mit unserem geistliche Begleiter Weihbischof em. +Dr. Franziskus Eisenbach, wollen wir Gott danken für 10 Jahre „**Franziskanische Gemeinschaft pace e bene.**“ www.pace-e-bene.de

23. Sonntag im Jahreskreis 2016

Gedenktag an Hl. Mutter Teresa

*26.08.1910, Skopje

+5.09.1997, Kalkutta



Zusammenkunft zweier spiritueller Größen:

Mutter Teresa und der Dalai Lama 1988 in Oxford.

Jesus spricht:

„Was ihr für einen meiner Brüder oder eine meiner Schwestern getan habt, und wenn sie noch so unbedeutend sind, das habt ihr für mich getan!“

Mt 25,40 nach der Basis Bibel

Dankbar erinnern wir uns heute an Gertrud Novak

*13.06.1930 +30.08.2015